



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Akademie für Suizidprävention e.V.

Aktuell seit 04.06.2026 12:33:28

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006056
Ersteintrag:	15.06.2023
Letzte Änderung:	04.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	04.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: c/o Universität Kassel Inst.f.Sozialwesen,R.Lindner Arnold-Bode-Straße 10 34127 Kassel Deutschland Telefonnummer: +495618047212 E-Mail-Adressen: office@dasp.de Webseiten: www.dasp.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dipl.-Psych. Georg Fiedler**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Prof. Dr. med. Dan Rujescu-Balcu**
Funktion: Vorstand
3. **Prof. Dr. med. Reinhard Lindner**
Funktion: Vorstand
4. **Prof. Dr. Arno Drinkmann**
Funktion: Vorstand
5. **Barbara Urban**
Funktion: Vorstand
6. **Prof. Dr. Birgit Wagner**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. **Dipl.-Psych. Georg Fiedler**
2. **Prof. Dr. med. Dan Rujescu-Balcu**
3. **Prof. Dr. med. Reinhard Lindner**
4. **Prof. Dr. Arno Drinkmann**
5. **Barbara Urban**
6. **Prof. Dr. Birgit Wagner**

Gesamtzahl der Mitglieder:

15 Mitglieder am 19.05.2025, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Seniorenpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Massenmedien; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Einsatz für die Entwicklung, Belange und den Ausbau der Suizidprävention in Deutschland.

Die Deutsche Akademie für Suizidprävention e.V. (DASP) wurde vor mehr als 20 Jahren gegründet. Anfangs als Förderverein für Bildung, Gesundheitspflege, Wissenschaft und Forschung sowie für die Unterstützung und Förderung von Suizidpräventionsmaßnahmen etabliert. Seit vielen Jahren pflegen wir erfolgreiche Zusammenarbeiten mit Fachgesellschaften, öffentlichen und gemeinnützigen Institutionen sowie engagierten Einzelpersonen auf nationaler und internationaler Ebene.

Was sind unsere Ziele?

- Förderung des Nationalen Suizidpräventionsprogramm (NaSPro)
- Förderung des Austausches zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Einrichtungen
- Förderung und Austauschs von Informationen (national sowie international)
- Unterstützung, Entwicklung und Implementierung von Aufbaustudiengängen und Weiterbildungen im Bereich der Suizidologie
- Aus-, Weiter- und Fortbildung von ehrenamtlichen Tätigkeiten sowie deren Supervision

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. **Förderung des NaSPro, Weiter- und Fortbildung von ehrenamtlichen Tätigkeiten sowie deren Supervision**

Beschreibung:

Gründung und auskömmliche Ausstattung einer zentralen Informations- und Koordinationsstelle zur Suizidprävention mit einer erreichbaren Telefonnummer, bei der Betroffene, Angehörige, Helfende und Interessierte schnell und kompetent beraten werden. Erhalt, Ausbau, Vernetzung und die auskömmlich Finanzierung qualifizierter regionaler, niedrigschwelliger suizidpräventiver Angebote (inkl. Telefon- und Onlineangeboten) zu verbinden, auch für Hinterbliebene nach Suizid und Angehörige suizidaler Menschen. Die Förderung des Nationalen Suizidpräventionsprogramms als Netzwerk der Fachpersonen und Institutionen der Suizidprävention.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/7630 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Suizidprävention stärken

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Massenmedien [alle RV hierzu]; Seniorenpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bundestag" [alle RV

hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu];
Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Medien,
Kommunikation und Informationstechnik" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Bundesministerium für Gesundheit**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
53107 Bonn

Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro

Verbundprojektes „Entwicklung, Erprobung und Evaluation eines E-Learning Programms
„Grundkurs Suizidprävention im Gesundheitswesen““ (suiLearning)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

2025-Taetigkeitsbericht-DASP.pdf